

## 6.9 REDAKTION



### LERNZIELE

Die SchülerInnen erhalten einen spielerischen Einblick in die Arbeit von Medienredaktionen. Selbstständiges Arbeiten und die Kommunikationsfähigkeit der SchülerInnen werden durch kooperative Arbeitsformen und Präsentationstechniken gefördert.



### BEDINGUNGEN

#### Zeit:

das ganze Medienprojekt  
begleitend

#### TeilnehmerInnen:

mindestens 5 ab  
Klassenstufe 8

#### Material:

Namens- und Auftrags-  
schilder für die Tische nach  
den Vorlagen im Anhang



### DIDAKTISCH-METHODISCHER KOMMENTAR

Diese Methode begleitet das gesamte Medienprojekt, sobald die SchülerInnen mit der Ideenentwicklung, Planung, Recherche etc. begonnen haben. Sie erfordert die Bereitschaft zu selbstverantwortlichem und eigenständigem Arbeiten. Bei Bedarf kann die Redaktionsleitung auch von Lehrkräften oder älteren SchülerInnen übernommen werden. Es handelt sich hierbei um projektbegleitende Sitzungen, in denen der Fortschritt des Projektes festgehalten wird, Aufgaben verteilt, Fragen geklärt und Ziele gesetzt werden. Auf den folgenden Arbeitsblättern tragen die SchülerInnen ihren Namen und ihre Aufgaben ein, je nachdem, ob sie zur Leitung oder zur Redaktion gehören. Letztlich geht es um die Vermittlung des Prinzips Redaktionsarbeit.



### ABLAUF

Zu Beginn werden von Ihnen die wesentlichen Aufgaben und der Ablauf einer Redaktionssitzung vorgestellt. Eine Redaktion erstellt gemeinschaftlich ein Medienprodukt. Hier werden die Entscheidungen zu Inhalt und Gestaltung getroffen. Gleichzeitig wird der Arbeitsstand der einzelnen Arbeitsgruppen vorgestellt.

TeilnehmerInnen sind die RedakteurInnen und der/die RedaktionsleiterIn. Diese/r moderiert und organisiert die Sitzung und wird entweder von der Redaktion gewählt oder von der pädagogischen Begleitung ernannt. Es ist sinnvoll, wenn ein/e SchülerIn diese Aufgabe freiwillig übernimmt. Er oder sie hat in der Produktion vergleichsweise kleine Jobs. Möglich ist auch die rotierende Sitzungsleitung, so dass jede/r einmal die Moderation übernimmt. Für die Sitzungen werden regelmäßige Termine vereinbart, die von den SchülerInnen einzuhalten sind.

Am Anfang der Sitzungen werden die Punkte festgehalten, die Gegenstand der Besprechung sind. Fester Bestandteil ist die Präsentation der Zwischenergebnisse: Wie weit sind die Einzelnen? Die Leitung sorgt dafür, dass die Themen nacheinander besprochen werden. Außerdem achtet sie darauf, dass alle TeilnehmerInnen nacheinander reden und sich nicht gegenseitig unterbrechen. Am Ende der Sitzung steht ein Arbeitsplan, eine to-do Liste, die an der Tafel oder auf einem größeren Papier festgehalten wird.

6

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Übungen zur Medienpraxis



## 6.9 REDAKTION



hier knicken

hier knicken

# REDAKTIONSLEITUNG

---

(NAME)

hier knicken

6

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Übungen zur Medienpraxis



## 6.9 REDAKTION



hier knicken

hier knicken

\_\_\_\_\_  
(MEINE ROLLE IM PROJEKT)

\_\_\_\_\_  
(NAME)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(MEINE AUFGABEN IM PROJEKT)

hier knicken